



Bestiarium der neuen Welt

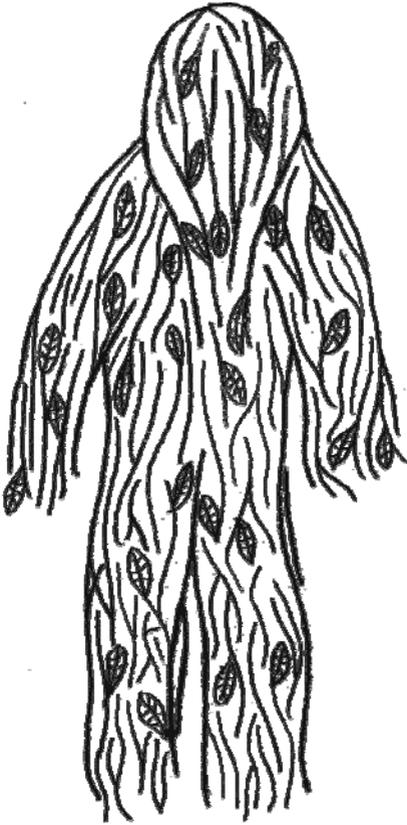
Aufzeichnungen von Ismael Federschwing



Bestiarium

*Diese bescheidene Sammlung von mir, Ismael Federschwing, soll meine
Ergebnisse und Entdeckungen neuer Rassen in der neuen Welt
beinhalten.*

Waldwesen



Erscheinungsort:

In Appelbach und der näheren Umgebung, vielleicht aber auch noch sehr viel weiter verbreitet.

Aussehen:

Es präsentierte sich ein Wesen von etwa 2 Schritt Höhe. Der gesamte Körper war von Gestrüpp und Blättern bedeckt, wirkte aber recht menschlich.

Wesen:

Das Wesen zeigt menschliche Verhaltenszüge: Es reagierte zunächst fast aggressiv, dann allerdings zurückhaltend. Möglicherweise hält sich dieses Wesen für zivilisierter als wir es sind.

Fortpflanzung:

Es ist nichts darüber bekannt, nicht mal, ob es verschiedene Geschlechter gibt oder welchem dieses Wesen angehörte.

Begabung:

Aussehen und Erscheinungsart lassen darauf schließen, dass dieses Wesen durchaus magische Begabung besitzt. Wie diese in der Gesellschaft verbreitet ist, ist allerdings unbekannt.

Wilder Stamm um Appelbach



Erscheinungsort:

In Appelbach und der näheren Umgebung, andere Stämme wohl nördlicher.

Aussehen:

Primitive Menschen, teilweise etwas kleiner als die normalen Menschen.

Ihre Körper hüllten sie in Leder und Felle.

Wesen:

Dieser Stamm wirkt sehr neugierig in Kontakt mit Zivilisierten. Ein fast kleptomantisches Verhalten war zu beobachten, doch wurden alle Dinge zurückgebracht auf Geheiß des Anführers. Es scheint also eine hierarchische Ordnung zu geben.

Fortpflanzung:

Weibliche und männliche Wesen waren gut zu unterscheiden für unsere Maßstäbe. Die Fortpflanzung läuft wie beim Menschen ab, es besteht eine direkte Verwandtschaft.

Begabung:

Es zeigte nur einer des Stammes eine Begabung Magie zu wirken: der Anführer. Der Schamane übergab allerdings die Führung an eine andere des Volkes. Ob die neue Führung nun auch Magie wirken kann, ist ungewiss, der Schamane lebt mittlerweile unter Menschen und zeigt weiterhin die Begabung.

Glühwurm



Erscheinungsort:

In Höhlen nahe Zwergenberg.

Aussehen:

Kleine Insekten mit wurmartigen Körperbau. Am Hinterteil ist ein längliches Segment, welches leuchten kann. Es hat ein halbes Dutzend Beine und zwei Flügel. Die Nahrungsaufnahme findet über einen Rüssel statt.

Wesen:

Da das vorhandene Objekt nicht lebend beobachtet werden konnte, ist nur wenig über das Verhalten zu berichten. Es wurde mitgeteilt, dass sie träge sind und nur zur

Paarung größere Bewegungsabfolgen durchführen.

Fortpflanzung:

Das vorhandene Objekt war weiblich. Es wird vermutet, dass Leuchtsignale zur Paarung ausgestrahlt werden. Ob auch männliche Angehörige dieser Art über Leuchtfähigkeiten verfügen ist unbekannt..

Begabung:

Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht zu sagen, ob das Licht auf magische Weise oder eine andere Art erzeugt wird. Es ist allerdings von keiner höheren Magiebegabung auszugehen.